

Minergie und Minergie-Areal im Vergleich

Kriterien	Minergie Einzelgebäude	Minergie-Areal mind. 3'000 m ² EBF, 2 Gebäude und gemeinsame Umgebung
A Gebäude	Bei der Zertifizierung von Einzelgebäuden im Minergie-Standard sind keine Kompensationen möglich.	Neubauten sind nach einem der Minergie-Baustandards zu zertifizieren. Bestandesbauten sind teilweise von der Erneuerung nach Minergie ausgenommen. Für Treibhausgasemissionen in der Erstellung und Eigenstromproduktion gilt der Areal-Grenzwert. Der Heizwärmebedarf (Q _h) und die Minergie-Kennzahl (MKZ) können zwischen den einzelnen Gebäuden kompensiert werden.
B Areal-Management	Keine Vorgaben ans Management in der Betriebsphase, keine Vorgaben ans EMS (Energiemanagementsystem).	Das Minergie-Areal verfügt über eine Organisation, welche in der Areal-Entwicklung und im Betrieb die Verantwortung für die Inbetriebsetzung und das Energie-Monitoring mit EMS übernimmt.
C Energie im Betrieb	Erneuerbare und effiziente Energiedeckung, sowie Ausnutzung des solaren Potenzials am Einzelgebäude. Bei Fernwärme sind fossile Energien zu max. 50% zugelassen.	Es ist ein Energiekonzept zu erstellen, welches u.a. Abwärmequellen und gemeinsame Infrastrukturen mit benachbarten Liegenschaften abklärt. Bei der Fernwärme sind fossile Energien zu max. 25% zugelassen. Es ist der Areal-Grenzwert für die Eigenstromproduktion einzuhalten.
Treibhausgasemissionen in der Erstellung	Es gelten die Grenzwerte für THGE in der Erstellung, ohne Berücksichtigung der rückgebauten Gebäude.	Neubauten in Minergie-Arealen müssen bei den Treibhausgasemissionen (THGE) in der Erstellung einen Areal-Grenzwert einhalten. Bei Ersatzneubauten wird dieser abhängig vom Alter des rückgebauten Gebäudes verschärft, wobei Verdichtung und Wiederverwendung berücksichtigt werden.
D Klimaangepasster Aussenraum	Keine Anforderungen	Mindestens 40% der Umgebungsflächen sind zu begrünen, Kompensation auf Fassaden und Dächern möglich. Die Umgebungsfläche ist durch Bäume zu beschatten. Es gelten Vorgaben an die Verdunstung, Versickerung und Retention des Regenwassers.
E Velo- und Fussverkehr	Keine Anforderungen	Das Areal verfügt über ein feinmaschiges, gut an die übergeordneten Netze angeschlossenes Fuss- und Velowegnetz. Es sind genügend nutzerfreundliche Abstellplätze für Velos, Kinderwagen etc. vorhanden.
Motorisierter Verkehr	Minergie-Gebäude sind vorbereitet für die Ladung von Elektrofahrzeugen.	Neben der Möglichkeit Elektrofahrzeuge zu laden, ist ein geeignetes Fahrzeug-Sharing-Angebot zur Verfügung zu stellen, bspw. für Personenwagen, Lastenfahrzeuge oder E-Bikes.